# SPD ECHO

## **JUNI 2021**

# WIR GEHEN VORAN:

GENERATIONENWECHSEL IN UNSEREM ORTSVEREIN

SPD KREISVERBAND AB
JETZT MIT DOPPELSPITZE

KLARTEXT VON UNSEREM BUNDESTAGSABGEORDNETEN BERND RÜTZEL

HALBZEITBILANZ DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG

> Soziale Politik für Dich.

## INHALT

## Aus dem Marktgemeinderat

- Marktrat aktuell Stand Ruheforst
- Vereinsförderung Bahnquerung endlich in Sicht
- Ausflug mit den Seniorenbeauftragten

#### **Titel**

Generationenwechsel in der SPD Kleinwallstadt - Samuel Herrmann (24) löst Jürgen Kroth (69) als SPD-Vorsit zenden ab

## **Aus Ort und Kreis**

- Kreistagsfraktion berät über Wohnraumkonferenz
- Jusos setzen mit vielen Kom munen gemeinsam Zeichen der Soliďarität
- SPD Kreisverband Miltenberg hat jetzt eine Doppelspitze

## **Aus Land und Bund**

- Halbzeitbilanz der bayerischen
- Staatsregierung Rente mit 68? Nicht mit der SPD!
- 11 Aus dem Web

## **VORWORT**

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich stelle mich mal kurz vor: Mein Name ist Samuel Herrmann und ich bin seit dem 24.06. der neue Vorsitzende des SPD Ortsvereins Kleinwallstadt. Auf meine bisherige (noch nicht so lange) Vita verzichte ich an dieser Stelle - anscheinend kann man dabei nämlich eine ganze Menge falsch machen. Dafür sage ich aber gern hinzu, dass ich akutell auch einer der drei Jugendbeauftragten in Kleinwallstadt bin, sowie stellvertretender Vorsitzender im SPD Kreisverband Miltenberg und stellvertretender Vorsitzender der Jusos Landkreis Miltenberg.

Wenn Sie mehr über die Jahreshauptversammlung und den neuen Vorstand lesen möchten, sei Ihnen der Artiekl ab Seite 6 ans Herz gelegt. Dazu hier nur so viel: ich freue mich sehr, dass mir nun dieses Vertrauen geschenkt wurde, bin jetzt schon froh über meine zwei stellvertretenden Vorsitzenden Elvira Hofmann und Marco Wetzelsberger und kann der SPD und allen voran Jürgen Kroth gar nicht genug dafür danken, dass ich den Raum bekomme, mich so einzubringen und zu entfalten.

Gemeinsam zählt es nun, der Politik weiter eine klar sozialdemokratische Handschrift zu verpassen. Wichtig ist dafür zunächst, bei der Bundestagswahl ein gutes Ergebnis für die SPD und für unseren aktuellen Bundestagsabgeordneten Bernd Rützel zu erzielen, der sich seit Jahren für Arbeitnehmer:innen stark macht.

Wichtig ist aber ebenso die Politik hier vor Ort. Auch auf kommunaler Ebene kann viel bewirkt werden, wie die regelmäßigen Berichte hier aus dem Marktrat zeigen. Die Themen Kinder- und Jugendförderung, Wohnen, aber auch Umweltschutz sind dabei gute Beispiele, wie wir direkt in Kleinwallstadt für soziale Gerechtigkeit sorgen können.

Bis dahin stehe ich natürlich - ebenso wie unser Fraktionsvorsitzender Marco Wetzelsberger - bei Fragen und Anregung gern zur Verfügung. Hoffentlich kommen wir schon bald wieder ins Gespräch und können sachlich über die Politik diskutieren.

Mit solidarischen Güßen **Samuel Herrmann** Vorsitzender, SPD Ortsverein Kleinwallstadt Kleinwallstadt



## **SPD ECHO**

## **MARKTGEMEINDERAT**

## **SEITE 3**

## **Marktrat aktuell**

#### März

#### +++Brandverursacher ermittelt+++

Nach der Brandstiftung im Februar auf unserem Schulgelände konnte nun die Kripo Vollzug melden. Die Brandstifter wurden ermittelt, der Schaden wurde bereits durch die Versicherung bezahlt.

#### +++Friedpark Hofstetten+++

Im Friedhof Hofstetten wurde nun ein Friedpark angelegt. Entgegen klassischer Gräberreihen wurde in Anlehnung an den Friedpark Kleinwallstadt ein Grünbereich mit der Möglichkeit einer Baumbestattung errichtet. Die Installation erfolgte in kommunaler Eigenregie durch Friedhofsverwaltung und Gartenbauabteilung.

#### ++Sanierung Kreuzwegstationen++

Durch den Bauhof wurden diverse Restaurierungsarbeiten an den Kreuzwegstationen durchgeführt.

#### +++Straßensanierungen+++

Durch die Gemeinde erfolgte nun Auftragsvergabe zu Sanierungen am Köhlersweg, Am Felsenbuckel und am Jahnweg. Im Jahnweg erfolgt eine Erneuerung der Oberschicht. Bei den beiden anderen Straßen muss eine umfangreichere Sanierung mit Austausch von Wasser- und Kanalleitungen durchgeführt werden.

#### ++Bebauungsplan Neubaugebiet++

Beschlussfassung über die textlichen Festsetzungen insbesondere bzgl. der Gestaltung von Vorgärten. Herr Matthiesen vom Planbüro stellte hier bereits vorberatene textliche Festsetzungen vor. Die Textbausteine hinsichtlich Vorgärten unter dem Motto "grün statt grau" wurden vom Gremium begrüßt. Unter anderem

durch Anbieten von Fachvorträgen, einem Wettbewerb und einer generellen Kautionserhebung, möchte die Gemeinde die Hausbauer zu einem naturnahen Vorgarten bewegen.

#### +++Waldbestattung+++

Öffentliche Vorstellung der Pläne der Fa. Ruheforst zu einer Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Die Gemeinde soll hierbei ein größeres Waldgebiet zur Verfügung stellen und pflegen, welches von der Fa. Ruheforst als Waldbestattungsstätte vorbereitet und für interessierte beworben wird. Gemeinderat Kroth machte sich für eine Meinungsbildung innerhalb der Bevölkerung stark. Gemeinderat Wetzelsberger stellte fest, dass es bisher nie zu Debatte stand und verwies auf die frühere Diskussion zu den Ruheparks. Aus seiner Sicht wäre bei Bedarf auch eine kommunale Lösung möglich (siehe hierzu SPD-Echo Extrablatt Ruhewald)

#### **April**

#### +++Kinderspielplätze+++

Bürgermeister Köhler erinnert an die Spielplatzbegehung am 17.02.2021. Hier wurden einige Maßnahmen besprochen um Spielplätze aufzuwerten. Der Spielplatz "Leckkaute" soll neu konzipiert werde, weiterhin wird ein Erlebnisspielplatz geplant werden. Hintergrund waren unsere SPD-Anträge zu Spielplatzkonzept und Errichtung Erlebnisspielplatz.

#### +++Wildbienenhäuser+++

Die Gemeinde erwirbt vier Wildbienenhäuser. Die Häuser werden auf vier Standort verteilt. "Paten" aus der Bevölkerung kümmern sich um Pflege. Neben den Nistmöglichkeiten für die Bienen werden hier auch Infomaterialien ausgelegt. Die Anschaffungskosten, pro Haus 1800,00 Euro, werden zu 85 % gefördert.

#### +++Altes Gerichtsbuch+++

Das Kleinwallstädter Gerichtsbuch aus dem Jahr 1689 beinhaltet 1000 Seite in altdeutscher Schrift. Bisher befand sich das Buch im Gemeindearchiv. Es soll nun in Kooperation mit dem Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg und dem HGV aufgearbeitet und digitalisiert werden.

#### +++Regenbogenfahne+++

Unserem Antrag zum Beschaffen und Hissen der Regenbogenfahne durch die Gemeinde wurde stattgegeben. Am 17.05. soll nun jährlich in Kleinwallstadt die Regenbogenfahne am Rathaus gehisst werden. Damit soll nun jährlich ein Zeichen für Toleranz, Solidarität und gegen Diskriminierung gesetzt werden. Der Anstoss hierzu kam von den Jusos im Landkreis.

#### +++Vereinsförderung+++

Erneute Verbesserung der Vereinsförderung. Der Jahreszuschuss für Jugendliche bis 18 Jahre wurde von 2 auf 5 EUR angehoben. Außerdem wurde eine Jahrespauschale für Dirigenten von Gesangs- und Musikgruppen vergleichbar mit der Übungsleiterpauschale bei Sportvereinen - von 100 EUR beschlossen.

#### +++Bayerische Sicherheitswacht+++

Auf Bestreben der Polizeiinspektion Obernburg wurde bereits in vergangener Sitzung durch diese das Konzept im Gemeinderat vorgestellt. Nun wurde mit nur einer Gegenstimme dem Projekt durch den Rat zugestimmt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sollen vor allem im Bezug auf Vandalismus, Müllablagerungen, Brandstiftung oder auch z.B. festgestellten Streitigkeiten als Ansprechpartner für die Bürger fungieren und bei Bedarf über den Funk eine Streife der Polizei hinzurufen. Die SPD unterstützt geschlossen das Konzept.

#### **SEITE 4 MARKTGEMEINDERAT SPD ECHO**

#### +++Jahresbetriebs- und Kulturplan +++Standort Ruheforst+++ Gemeindewald+++

Gremium den Fällungsnachweis sowie den Kulturplan 2021 für den Gemeindewald vor. Vor allem der trodem Wald zu, so der Revierleiter.

#### +++Haushaltsplan+++

Beratung und Beschlussfassung über ma!) den Haushaltsplan der Gemeinde. Die Klausurtagung erfolgte dieses Jahr pandemiebedingt erstmals per Videokonferenz. Kämmerer Maidhof zeigte sich trotz Herausforderung durch Corona zufrieden mit dem Zahlen

#### Mai

#### ++Bahnübergang Miltenberger Straße++

Nach Einigung mit dem Grundstücksbesitzer konnte nun die Grünfläche Richtung Elsenfeld an den Schienen erworben werden. Ursprünglich wollte der Besitzer hier eine Verkaufsfläche für Fahrzeuge installieren. Nach Gegenwind von Gemeinde und Landratsamt erhaschte er mediale Aufmerksamkeit.

#### +++Ausgleichsflächen für Neubaugebiet+++

Um die Standortflächen für Zauneidechse und Steinkauz zu sichern, wurde im Bereich Neubaugebiet/Rückerweg Flächen ausgewiesen und Mittels Lattenzaun markiert. Der geplante Spielplatz auf dem Nach- trägt der Eigenanteil. bargrundstück wird durch eine angepachtete Fläche in vergrößerter Form geplant.

#### +++Sanierung Rathaustreppe Hofstetten+++

eine Fachfirma, konnte nun durch den Bauhof noch das Geländer saniert werden.

Am 18.05. wurde durch den Gemein-Hubert Astraschewsky legte dem derat eine Ortbegehung im Wald wahrgenommen. Hier wurden mögliche Standtort gesichtet. Neben Vertretern vom Ortsverband des Bund ckene Sommer und Käferbefall setzte Naturschutz und den Jägern waren auch Vertreter der Ruheforst GmbH mit vor Ort. (Wir verweisen hierbei auf unser Echo-Spezial zu dem The-



#### +++ 30 Jahre Städtepartnerschaft mit St. Pierre en Auge+++

Anlässlich des Jubiläums wurde am St.Pierre-Platz eine Skulptur in Form eines Regenbogens aufgestellt. Das Gegenstück wurde in der französischen Partnergemeinde aufgestellt. Es soll als Zeichen der Freundschaft sichtbar sein. Der Regenbogen wurde von der örtlichen Metallbaufirma RH-GmbH gefertigt.

Hier Zum Video:

#### +++Neue Schutzhütte+++

Im Hofstetter Waldgebiet Sickenthalhöhe wurde eine neue Schutzhütte errichtet. Die Kosten werden zu 80 % gefördert. Lediglich 8000 Euro be-

#### +++Ortsdurchfahrt Hofstetten+++

Zu der geplanten Beseitigung der Engstelle in der Talstraße wurde Herr Zinke vom Bauamt Aschaffenburg begrüßt. Er stellte die Entwurfsplä-Nach Sanierung der Treppe durch ne vor im Detail vor. Von Seiten der SPD wurde von Karlheinz Bein darum gebeten, dass das Radwegnetzes im Landkreis berücksichtigt wird. Ge-

meinderat Wetzelsberger sprach sich bei der Planung für eine Fußgängerquerung im Bereich der Eichelsbacher Straße aus. Für Fußgänger wäre es demnach aktuell gefährlich die Talstraße zu überqueren.

#### +++Sanierung Marktschule+++

Vorstellung der geplanten Innenausstattung der Bücherei und Vereinsräumen. Unter anderem wurde über verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung im Bereich "Kinder-Bibliothek" diskutiert.

#### **Sondersitzung Glasfaserkabel**



#### +++Vorstellung der Angebote+++

Beide Glasfaseranbieter stellten nacheinander ihr Konzept für den Markt Kleinwallstadt vor. Die Glasfaser würden in Tiefe von 40 cm in alle Straßen verlegt werden. Bei Vertragsabschluss erfolgt dann die Verlegung von der Straße aus zum Vertragskunden.Zunächst präsentierte sich die Deutsche Telekom. Sie verwies auf ihre Erfahrungen und bisher getätigte Ausbauten. Auf die Quote von 40 % an Vertragszusagen durch Verbraucher verzichteten sie nun komplett. Sie boten einen Grundausbau von Glasfasern in alle Kleinwallstädter und Hofstetter Straßen in drei Abschnitten bis 2025 an.

Die Deutsch Glasfaser GmbH stellte im Anschluss ihr Konzept vor. Sie machten den kostenneutralen Ausbau ab einer Vertragsquote von 33 % abhängig. Auf Nachfrage von Marktgemeinderat Kroth sahen sie kein Problem die entsprechenden Zahlen zu erreichen. Sie rechnen mit Bautätigkeiten von 24 Monaten für den gesamten Ortsbereich, streben einen Start am 01.10.2021 an.

#### **SPD ECHO MARKTGEMEINDERAT**

#### Was wird aus dem Projekt **Ruheforst am Plattenberg?**

Über das Für und Wider dieses Projektes haben wir in unserem SPD-Echo Spezial 01/2021 (www. spd-kleinwallstadt.de) umfassend berichtet. Die gute Nachricht vorweg: Das ursprünglich geplante Projekt (12 ha Wald nördlich der Kapelle) kann nicht verwirklicht werden. Der Grund ist dass das Straßenbauamt Aschaffenburg die Zufahrt über den neuen Weg ablehnt.

Deshalb schlägt die Verwaltung in Absprache mit den Betreibern nun ein nur ca. 3,5 ha großes Gebiet am Waldrand im Nordosten zwischen an der Grenze zu Dornau und Richtung Leidersbach vor. Da die Zufahrt über Sulzbacher Gemarkung erfolgen muss (Schweitzerhof Richtung Weg zur Kapelle) ist eine Abstimmung mit dem Markt Sulzbach erforderlich.

Wir von der SPD Kleinwallstadt lehnen nach wie vor mehrheitlich dieses Projekt ab. Wir haben in Kleinwallstadt und Hofstetten genügend Areal um alle Bestattungsformen zu realisieren. Und wir werden keinem Vertrag zustimmen, der die Gemeinde auf 99 Jahre (Erbpacht) bindet und den kommerziellen Vertragspartner Ruheforst GmbH nur auf 20 Jahre. In Anbetracht der Folgekosten (wer weiß heute was in 99 Jahren in unserem Wald alles passieren wird) ein schlechter Deal für den Markt.

#### Vereinsförderrichtlininen wegen Corona angepasst

Der Finanzausschuss des Marktes Kleinwallstadt hat auf Grund der Corona-Pandemie die Vereinsförderrichtlininen angepasst. So erhalten die Vereine für jedes jugendliche Mitglied in Zukunft 5.- € statt bisher 2.-€ als Jahrespauschale. Gleichzeitig wurde die Dirigentenpauschale auf

100.-€ erhöht. Bürgermeister Thomas Köhler legte den Markträten:innen auch einige Beispiele anderer Gemeinden vor.

Marktrat Jürgen Kroth stellte fest, dass der Markt damit im oberen Drittel liege. Insbesondere im Bereich der Investionsförderung sei der Markt Kleinwallstadt Spitze.

Eine tolle Geste der Marktgemeinde an die durch Corona geschundenen Vereine.

#### **Bahnquerung in Kleinwall**stadt endlich in Sicht

Die Bahnquerung am Bahnhof Kleinwallstadt ist seit Jahrzehnten Thema im Marktgemeinderat. Mittlerweile liegen drei Pläne in der Schublade, die alle nicht verwirklicht werden konnten. Wobei das Scheitern nie der Markt zu verantworten hatte.

Jetzt ist aber Licht am Ende des Tunnels in Sicht. So hat der Marktrat eine Planungsvereinbarung mit der Westfrankenbahn in der Mai- Sitzung zugestimmt.

Die Unterführung soll an der südlichen Seite des Bahnhofes in Richtung Freizeitanlage Ringstraße gebaut werden. Dabei trägt die Gemeinde so. nur die Baulast für die reine Unterführung und die nötigen Parkplätze an der Ringstraße. Die Westfrankenbahn zahlt den behinderten gerechten Ausbau des östlichen Bahnsteigs und die beiden behinderten gerechten Zugänge. Für den Bau der Unterführung erhält der Markt Kleinwallstadt Zuschüsse deren Höhe noch verhandelt mit den beteiligten Stellen noch verhandelt wird.

In unserem Wahlprogramm aus dem Jahre 2008 hatten wir geschrieben: "Bis einer flennt". Tun wir jetzt alles dafür, dass unsere Bürger:innen in Zukunft sicher und bequem vom Ort in den Dammsrain und wieder zurück gelangen können.

#### Ein rundum gelungener Ausflug für unsere Senioren:innen

**SEITE 5** 

Rund 40 Teilnehmer konnten die Seniorenbeauftragten:innen des Marktes Kleinwallstadt Ludwina Bergold, Elisabeth Seuffert und Karlheinz Bein bei dem Ausflug ins Wildgehege in Unteraulenbach begrüßen.

Unter fachkundiger Führung durch unseren Förster Hubert Astraschewski wurden auch die großen Probleme des Waldes in der heutigen Zeit angesprochen und diverse Fragen der Teilnehmer wurden sachkundig beantwortet.

Voll des Lobes waren die Teilnehmer:innen über diese hervorragende Führung und über die tolle Bewirtung durch Hubert und Martina Astraschewski.

Ein weiteres Highlight dieser Veranstaltung war eine Führung im Schloßhof des Schlosses Unteraulenbach durch den Schloßherren Lothar Immhäuser.

Laut Aussage der Seniorenbeauftragten:innen sind weitere schöne Wanderungen bereits in Planung.

Unser Facit: Danke an die Seniorenbeauftragten:innen. Macht weiter

#### **SEITE 6** TITEL **SPD ECHO**

## Generationenwechsel in der SPD Kleinwallstadt

#### Samuel Herrmann (24) löst Jürgen Kroth (69) als SPD-Vorsitzenden ab

der SPD-Kleinwallstadt am vergangenen Donnerstag, dem 24.06.2021, wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Dabei wurde reibungslos ein Generationenwechsel vollzogen. Samuel Herrmann wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er bildet gemeinsam mit Elvira Hofmann und Marco Wetzelsberger, dem Fraktionsvorsitzende im Marktgemeinderat, das neue Führungstrio der SPD Kleinwallstadt.

#### "Den Jungen eine Chance geben"

Unter dem Motto "den Jungen eine Chance geben, den Weg freimachen" sei man stolz, so Jürgen Kroth, diesen Wechsel vollzogen zu haben. Kroth ist seit 50 Jahren aktiv in der SPD, seit 38 Jahren Marktgemeinderat und war 18 Jahre lang (1995 – 2005 und 2013 – 2021) 1. Vorsitzender. So wie einst Toni Degen in den 70er Jahren der Jugend vertraut habe so vertraue Kroth heute der neuen Führungsmannschaft. Darauf, dass man mit Samuel Herrmann (24) nun den jüngsten SPD-Ortsvereinsvorsitzenden im Landkreis Miltenberg hat, könne man stolz sein.

Die Kleinwallstädter SPD sieht sich mit dieser Neubesetzung und mit Marco Wetzelsberger an der Spitze der Marktgemeinderatsfraktion op-Bei der Jahreshauptversammlung timal aufgestellt. Gerade durch die Als klares Ziel legte die SPD fest, für Corona-Pandemie werde eine starke SPD-Politik im Zeichen von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität gebraucht. Hierfür sei es laut Kroth nötig, junge Leute die Ziele und Visionen haben, für die Politik zu begeistern. Nur durch Präsenz vor Ort, könne man Themen besetzen. Dabei soll nach Kroth nicht die Lage in Kleinwallstadt schöngeredet werden, wie es dim Bürgermeister-TV und in der Rubrik "in Kleinwallstadt tut sich was" häufig der Fall sei. So müsse man den Finger in die Wunde legen und hervorheben, "was nicht so gut läuft und was besser werden muss."

#### **Sozialdemokratische Werte** einbringen

Marco Wetzelsberger knüpfte daran an und hob hervor, dass man im Marktrat erfolgreich neue Denkweisen und Projekte angestoßen habe, wie eine Verhinderung von naturunfreundlichen Schottergärten und das Erarbeiten eines Spielplatzkonzeptes samt neuem Themenspielplatz. Zudem wurde die geplante Schulmensa thematisiert. Hier müsse man jetzt schon dafür sorgen, dass die Küche den staatlichen Gütekriterien ent-

spreche, um den Kindern künftig auch frisches und gesundes Essen anbieten zu können.

die Kommunalwahl 2026 eine starke Liste aufzustellen und mit einer/ einem Bürgermeisterkandidat:in ins Rennen zu gehen. Nur so könne man verloren gegangenes Terrain wieder zurückerobern und den eigenen Ansprüchen gerecht werden.

#### **Großer Dank für riesiges En**gagement

Die Kreisvorsitzende Helga Raab-Wasse und ihr (zu diesem Zeitpunkt noch) Stellvertreter Steffen Salvenmoser dankten Jürgen Kroth im Namen des Kreisverbandes für seine aufopferungsvolle Arbeit und seinen Einsatz für die SPD. Sie wünschten dem neuen Führungstrio und der neuen Vorstandschaft viel Erfolg bei der Verwirklichung der hoch gesteckten Ziele.

Weiterhin wurden in den Vorstand gewählt:

Josua Herrmann, Martin Kreuzer, Jens Kroth, Edgar Kroth, Karlheinz Bein als Beisitzer;

Doris Lehmann und Horst Raab als Revisoren;

Anne Abb als Schriftführerin und Jürgen Kroth als Kassier



Über 20 Personen kamen zur Jahreshauptversammlung unter den enstsprechenden Hygienemaßnahmen

#### **SPD ECHO TITEL SEITE 7**



Neu gewählt, v. l.n. r.: Marco Wetzelsberger (stellv. Vorsitzender), Samuel Herrman (Vorsitzender) und Elvira Hofmann (stellv. Vorsitzende)



v. l.n. r.: Kreisvorsitzende Helga Rab-Wasse, vorheriger Vorsitzender Jürgen Kroth und neuer Vorsitzender Samuel Herrmann

## **Unsere neue Struktur:**

## **SPD** Kleinwallstadt

## Vorstand

#### Vorsitzende:

Samuel Herrmann Marco Wetzelsberger Elvira Hofmann

#### **Kassier:**

Jürgen Kroth

#### Schriftführerin:

Anne Abb

#### **Gratulation:**

Karl-Heinz Bein

#### Beisitzer:

Josua Herrmann Martin Kreuzer Jens Kroth

**Edgar Kroth** 

Revisoren:

**Horst Raab** 

**Doris Lehmann** 

Öffentlichkeitsarbeit &

SPD-Echo

Marco Wetzelsberger Elvira Hofmann Samuel Herrmann Josua Herrmann Jürgen Kroth Martin Kreuzer

Homepage & Internetpräsenz

Samuel Herrmann Josua Herrmann Jürgen Kroth

**Fraktion im** Marktgeminderat & **Beauftragte** 

Marco Wetzelsberger Jürgen Kroth Karlheinz Bein Helga Ostheimer

> Jugendbeauftragter: Samuel Herrmann

Seniorenbeauftragter:

Karlheinz Bein

## Kreistagsfraktion berät über Wohnraumkonferenz

Nicht jede Personengruppe im Landkreis Miltenberg hat die Chance, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Wohnungsangebote gibt es zwar in ausreichender Menge, doch nicht für jeden sind diese Wohnungen bezahlbar. Nach einer ersten Online-Fachkonferenz, in der sich Bürgermeister und Experten aus der Immobilienbranche mit dem SPD-Antrag auf eine gemeinsame Wohnraumgesellschaft für den Landkreis Miltenberg befasst haben, haben sich Kreistagsfraktion und sozialdemokratische Bürgermeister im Kreis jetzt mit den nächsten Schritten für das Vorhaben befasst. Der Weilbacher Bürgermeister Robin Haseler hält es für notwendig, zunächst eine genauere Datengrundlage für weitere Beratungen zu schaffen. Eine Auswertung von Statistiken zeigt, dass die Bevölkerung in den vergangenen zwei Jahrzehnten annähernd gleich geblieben, die Wohnfläche demgegenüber jedoch um etwa fünf Prozent gewachsen ist. Vergleichbare Regionen zeigen, dass viele Wohnungen leer stehen oder große Wohnhäuser nur noch von zwei älteren Menschen bewohnt werden.

#### Viele Einliegerwohnungen stehen leer

Fraktionssprecher Karlheinz Paulus berichtet aus seinen beruflichen Erfahrungen als Energieberater und Ingenieur, dass viele Einliegerwohnungen nicht mehr vermietet würden, da die Eigentümer:innen den Aufwand einer Vermietung scheuen. "Hier könnten mit Unterstützung durch die Mitarbeiter:innen von Fair-Mieten gegebenenfalls Wohnungen wieder an den Markt gebracht werden", meint Paulus. Wenn junge Menschen dort einziehen, könne dies zudem zu einer Win-Win-Situation für die Eigentümer:innen werden. Das Projekt "Wohnen für Hilfe" des Deutschen Studentenwerks könne hierfür

ein Vorbild sein. Über das Projekt erhalten Student:innen günstige Wohnungen und helfen im Gegenzug alten Menschen.

"Sozialer Wohnungsbau wird großzügig vom Staat gefördert, Steuergelder fließen dadurch in private Hände", erklärt Paulus. Nach Ablauf der Mietpreisbindung würden Wohnungen jedoch zu hohen Preisen weitervermietet. "Wohnungen sollten in ausreichender Menge in kommunaler oder genossenschaftlicher Hand sein, damit sie für bezahlbare Mieten am Markt verfügbar sind", erklärt die stellvertretende Fraktionssprecherin Sabine Balleier. Wien sei dafür ein sehr gutes Beispiel: Durch ein großes Angebot an städtischen und genossenschaftlichen Wohnungen gebe es ein großes Angebot an bezahlbarem Wohnraum.

Die SPD-Kreistagsfraktion wird sich in den kommenden Wochen bei Vertretern die Wohnbaugenossenschaften über die vorhandenen Wohnungen und Neubaupläne informieren. Die Kreisvorsitzende Helga Raab-Waase wird im Herbst eine Veranstaltung zu diesem Thema organisieren.

#### Jugendhaus St. Kilian muss bleiben

Zu Beginn der Sitzung informierte der Leiter des Miltenberger Jugendhauses St. Kilian, Lukas Hartmann, über den Stand der Gespräche mit der Diözese Würzburg. Der Kleinheubacher Bürgermeister Thomas Münig stellte als Teilnehmer der Projektgruppen fest, dass die zur Verfügung gestellten Unterlagen nicht ausreichend seien, um sich ein umfassendes Bild über die aktuelle Situation zu machen. Er fordert, das Bistum solle für die anstehenden Gespräche einen verantwortlichen Ansprechpartner nennen, der auch Entscheidungen treffen könne.

## Jusos setzen mit vielen Kommunen gemeinsam Zeichen der Solidarität

Kreis Miltenberg. Am 17.5., war der internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie. Die Jusos Miltenberg nahmen das zum Anlass, um im gesamten Landkreis ein Zeichen für Solidarität zu setzen. In den letzten Monaten wurde hierfür in zahlreichen Kommunen das Hissen der Regenbogenfahne anlässlich dieses Tags beantragt und genehmigt, wie den Medienberichten aus den entsprechenden Sitzungen zu entnehmen ist. Der Antragstext war bereits im SPD-Echo von März zu lesen und findet sich auch auf www.jusos-mil.de wieder.

Die Jusos freuen sich sehr darüber, dass die Fahne nun vor mindestens zehn Rathäusern im gesamten Landkreis gehisst wurde und dankt den mithelfenden SPD-Fraktionen.

Auf verschiedensten Wegen wurde beschlossen, die Fahne zu hissen. Unter anderem in:

Amorbach, Dorfprozelten, Großwallstadt, Hausen, Kleinheubach, Kleinwallstadt, Leidersbach, Miltenberg Niedernberg, Obernburg, Weilbach

## SPD ECHO

## **ORT UND KREIS**

## **SEITE 9**

## SPD Kreisverband Miltenberg hat jetzt eine Doppelspitze

Kreis Miltenberg. Eine Doppelspitze führt in den kommenden zwei Jahren den SPD-Kreisverband Miltenberg: Mit einem klaren Votum haben die Delegierten beim Kreisparteitag am Freitag in Collenberg die Erlenbacherin Helga Raab-Wasse und den Wörther Steffen Salvenmoser zu gleichberechtigten Vorsitzenden gewählt. Um dies möglich zu machen, hatte sich der Kreisverband zuvor eine eigene Satzung gegeben.

Auch im weiteren Vorstandsteam gab es einige Änderungen: Neue stellvertretende Vorsitzende sind Sabine Balleier (Miltenberg) und Samuel Herrmann (Kleinwallstadt), als Schriftführer löst Richard Oettinger (Wörth) Gabi Almritter ab. Neu sind Benjamin Bohlender (Erlenbach), Joachim Schmedding, Eichenbühl und Manuela Tauchmann, Stadtprozelten unter den 13 Beisitzern. Als Vertreterin der Jusos im Kreisvorstand

folgt Anne Abb (Kleinwallstadt) auf Theresa Büchler.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Monika Wolf-Pleßmann als Kassiererin sowie die Beisitzer Gabi Almritter, Werner Baur, Michael Becker, Georg Elflein, Michael Günther, Sven Moder, Joachim Schmedding, Andrea Schreck, Nilüfer Ulusoy, Sascha Vanselow und Anni Wolf. Auch Ursula Schweickert als Vertreterin der AG 60 plus sowie Christine Hirte und Roland Weber als Revisoren nehmen ihre Aufgaben zwei weitere Jahre lang wahr. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind die Beisitzer Gerhard Bader, Uwe Pohlschmidt und Petra Weinert sowie Theresa Büchler als Vetrtreterin des Jusos. In ihrem Rechenschaftsbericht ging Helga Raab-Wasse vor allem auf die Erschwernisse durch die Corona-Pandemie ein und drückte ihre große Freude über die erste Versammlung

seit Beginn der Corona-Pandemie aus. Über Videokonferenzen sei die Arbeit im Vorstand aber trotz des Lockdowns möglich gewesen.

Steffen Salvenmoser richtete den Blick noch einmal auf die Kommunalwahlen, da eine gemeinsame Rückschau mit den Delegierten aus den Ortsvereinen bislang nicht

möglich gewesen sei. Das Abschneiden der SPD bei den Wahlen zum Kreistag nannte er unbefriedigend und sah eine Ursache darin, dass die Partei keinen eigenen Kandidaten für das Amt des Landrats aufgestellt hatte. "Über die Konsequenzen wird bis zur nächsten Wahl noch nachzudenken sein", erklärte Salvenmoser.

Positiv fiel der Kassenbericht von Monika Wolf-Pleßmann aus. "Wir können uns eine solide Parteiarbeit leisten", sagte sie. Gleichzeitig mahn-

te sie auch, dass durch die gesunkene Zahl von Kreistagsmandaten und rückläufige Mitgliederzahlen mit zurückgehenden Einnahmen zu rechnen sei. Der Kreisverband zählt aktuell 549 Mitglieder.

SPD-Fraktionssprecher Karlheinz Paulus berichtete den Delegierten über die Arbeit im Kreistag. Schwerpunkt ist die Verwirklichung der gemeindeübergreifenden Wohnraum-Gesellschaft. Das Vorhaben voranzutreiben, sei mühselig, erklärte Paulus. In einem nächsten Schritt sei es erforderlich, sich für den gesamten Kreis einen Überblick über leerstehenden Wohnraum zu verschaffen. Die CSU kritisierte Paulus für Ihren Antrag zur klimaneutralen Verwaltung. Nicht des Inhalts wegen, aber weil er ohne jeglichen Plan daherkommt, wie das umgesetzt werden soll.



**SEITE 10** 

## **LAND UND BUND**

## **SPD ECHO**

### **SPD-Fraktionschef Florian von Brunn:**

Der Ministerpräsident arbeitet gegen den Bund und Aiwanger arbeitet gegen den Ministerpräsidenten - nur SPD hat die Bedürfnisse der Menschen im Blick

Die SPD-Landtagsfraktion stellt der Staatsregierung zur Halbzeit der Legislaturperiode ein schlechtes Zeugnis aus. Der Fraktionschef der SPD im Landtag Florian von Brunn wirft insbesondere dem Ministerpräsidenten Söder und seinem Stellvertreter Aiwanger vor, statt Politik für die Menschen nur ihre Ego-Show im Blick gehabt zu haben: "Das vergangene Jahr lässt sich einfach zusammenfassen: Söder macht Politik gegen die Bundesregierung, und Aiwanger macht Politik gegen Söder. Statt Politik für die

Menschen gerade in dieser schwierigen Zeit zu machen, beschäftigen sich Ministerpräsident und Vize nur mit der eigenen Profilierung. Während sich Markus Söder als Bewerber um die Kanzlerkandidatur gerne bei Corona-Beschlüssen mit Angela Merkel fotografieren ließ, um dann in München sofort eine Ego-Nummer zu verkünden, hat Aiwanger in Karlsruhe gegen Beschlüsse geklagt, die Markus Söder mitgetroffen hat. Ein Tollhaus!"

Von Brunn forderte von der Staatsregierung statt theaterreifer Inszenie-

ZEITBILANZ FÜR RNS STAATSREGIER ZWISCHENZEUGNIS	
EINSATZ FÜR ARBEITNEHMER*INNEN	5
KLIMASCHUTZ	6
AMIGO-GESCHÄFTE	1
EGO-SHOW	1+
Zusatzkurs: BEWERBUNG UM KANZLERKANDIDATUR	Nicht bestander
Die Staatsregierung war stets bemüht, zeigte aber großes Desinteresse an eine sozialen und klimaneutralen Bayern.	em SP

rungen, endlich Politik für die Menschen zu machen: "Wir brauchen als Erstes bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege und vor allem mehr Pflegekräfte! Das Wichtigste ist aber mehr Personal. Hier kann der Freistaat bei seinen Unikliniken vorangehen. Die Situation der Pflegenden in den Krankenhäusern hat sich von ,schlecht' vor Corona in ,miserabel' während Corona gesteigert - und alles, was dem Ministerpräsidenten bisher dazu eingefallen ist, war ein einmaliger Pflege-Bonus. Ein blanker Hohn angesichts der Überbelastung in den Krankenhäusern."

Die Corona-Krise trifft laut einer Studie des DGB Geringverdienende besonders stark. "Trotzdem wollen CSU und Freie Wähler Superreiche und Konzerne schonen, ja sogar Unternehmenssteuern senken. Das ist unverantwortlich!", kritisiert von Brunn. "Wir brauchen dringend mehr Unterstützung für Menschen mit niedrigen Einkommen, zum Beispiel für die Beschäftigten in der stark gebeutelten Gastronomie. Wir brauchen jetzt Entlastung für Mieterinnen und Mieter sowie Unterstützungen für die

Kulturschaffenden! Aber statt für den Zusammenhalt einzutreten, füllen sich die Amigos bei der CSU die eigenen Taschen und Herr Aiwanger schaufelt Staatsaufträge in den eigenen Stimmkreis. Das werden wir nicht akzeptieren!"

Die SPD im Bayerischen Landtag fordert außerdem mehr Hilfen und Unterstützung für Kinder und Jugendliche. Dazu gehört eine Kindergrundsicherung wie echter Klimaschutz. Schließlich geht es beim Klima um die Zukunft der jungen Generation!

#### BayernSPD wählt Doppelspitze – Ronja Endres und Florian von Brunn führen gemeinsam die **BayernSPD**

Auf ihrem digitalen 72. Landesparteitag wählten die Delegierten der BayernSPD Ronja Endres und Florian von Brunn als Doppelspitze zu ihren neuen Vorsitzenden. Zu ihrem Generalsekretär macht das Duo den Landtagsabgeordneten Arif Tasdelen. Von Brunn und Endres wollen jetzt zügig ihre Vision einer kraftvollen BayernSPD in die Tat umsetzen.



## **SPD ECHO**

## **LAND UND BUND**

## **SEITE 11**

## **Rente mit 68?**

Der Regierungsbeirat hat aktuell vorgeschlagen, das Rentenalter auf 68 zu erhöhen. Für unser SPD-Echo hat unser Bundestagsabgeordneter **Bernd Rützel seine Meinung** dazu niedergeschrieben:

Ich finde, schon die Rente mit 67 war ein Fehler. Wer das will, wer das darf und wer das kann, der soll gern bis 100 arbeiten. Aber das können und müssen nicht alle leisten. Für uns als SPD ist klar: Wir werden keiner Erhöhung des Eintrittsalters zustimmen! Das unterscheidet uns ganz klar von anderen Parteien, die genau das fordern. Die Bürgerinnen und Bürger haben es selbst in der Hand, ob sie eine Partei wählen, die offen eine weitere Anhebung des Eintrittsalters fordert - oder eine Partei, die das nicht mitmachen wird. Jetzt ist der Zeitpunkt, sich dazu zu informieren, damit man nach der Wahl nicht überrascht ist.



#### **Lebensleistung verdient An**erkennung

Für die SPD ist die Rente eine Frage der Gerechtigkeit - Arbeit muss sich lohnen! Wer jahrzehntelang in die Rentenversicherung eingezahlt hat, muss im Alter mehr haben als Grundsicherung. Deshalb haben wir erfolgreich die Grundrente eingeführt.

Anspruch hat jede:r nach 33 Jahren | Weitersagen: Arbeit, Pflege oder Kindererziehung. Grundrente gibt's automa-Entscheidend ist, dass Pflichtbeiträ- I tisch! ge zur gesetzlichen Rentenversiche-Einkommen zwischen 30 und 80 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Erwerbstätigen hatte.

bekommt Susanne Holtkotte den Rentenkürzungen zu verhindern. Mindestlohn. Obwohl sie systemrelevant ist, denn ohne Reinigungskräf- ABER: Bei der Gestaltung der Grundrente werden es nun 1.030 Euro sein. oder einen Antrag stellen! Das macht einen Unterschied.

eigene Arbeitsleistung erworben. Wer die nötigen Voraussetzungen erfüllt, bekommt sie von der Deut- Danach bekommen alle mit Anschen Rentenversicherung ausge- I spruch ohne weiteres Verfahren das zahlt. Die SPD-Fraktion hat deshalb zusätzliche Geld ausgezahlt - auch Wert daraufgelegt, dass der Gesetz- I nachträglich. entwurf keine Bedürftigkeitsprüfung vorsieht. Niemand soll sein Haus Bitte weitersagen: Die Grundrente verkaufen oder sein Sparbuch offen- I gibt es ganz auto-matisch, man muss I legen legen müssen. Die Grundrente nichts dafür tun. Und schon gar nicht soll ohne Antrag automatisch ausge- I am Telefon irgendwelche Daten wei- I zahlt werden.

## Wissen kompakt:

rung gezahlt hat und im Schnitt ein Die Deutsche Rentenversicherung warnt vor Betrugs-versuchen, bei denen Trickbetrüger die Grundrente I vorschieben, um gefälschte Frage− : und Antragsbögen an Seniorinnen Wie die Grundrente wirkt, hat unser und Senioren zu verschicken. Teilwei-Arbeitsminister Hubertus Heil an ei- se gibt es sogar Aufforderungen, Geld nem Beispiel sehr deutlich gemacht: auf Konten von Trickbetrügern zu Als Reinigungskraft im Krankenhaus | überweisen, um angeblich drohende |

te wie sie gibt es keine Hygiene im rente hat die SPD dafür gesorgt, dass Krankenhaus. Bisher würde ihre Ren- I die Auszahlung automatisch erfolgt. te 760 Euro betragen. Mit der Grund- Niemand muss Fragen beantworten

Die Rentenversicherung prüft aktuell Die Grundrente ist keine Sozialhilfe- I auch für die 26 Millionen Bestandsleistung. Im Gegenteil: Sie wird durch rentner\*innen, ob ein Anspruch auf Grundrente besteht.

tergeben

#### Bernd Rützel, MdB



© Henning Schacht

#### Zu Bernd:

- Aus Gemünden am Main
- verheiratet, zwei Kinder
- Mitglied im Ausschuss für Tourismus und im Ausschuss Arbeit & Soziales
- stellv. Vorsitzender der SPD-Landesgruppe Bayern im Deutschen Bundestag

SPD ECHO SEITE 12

## **Deine Ansprechpartner**



Samuel Herrmann Vorsitzender SPD-Kleinwallstadt Jugendbeauftragter

samuel.herrmann@spd-kleinwallstadt.de



Karlheinz Bein Seniorenbeautragter

karlheinz.bein@spdkleinwallstadt.de



Marco Wetzelsberger Fraktionsvorsitzender

marco.wetzelsberger@spdkleinwallstadt.de



Jürgen Kroth stellv.

juergen.kroth@spdkleinwallstadt.de

Mach mit!
Werde Mitglied!

Kleinwallstadt

**SPD** 

**SPD Kleinwallstadt** 



